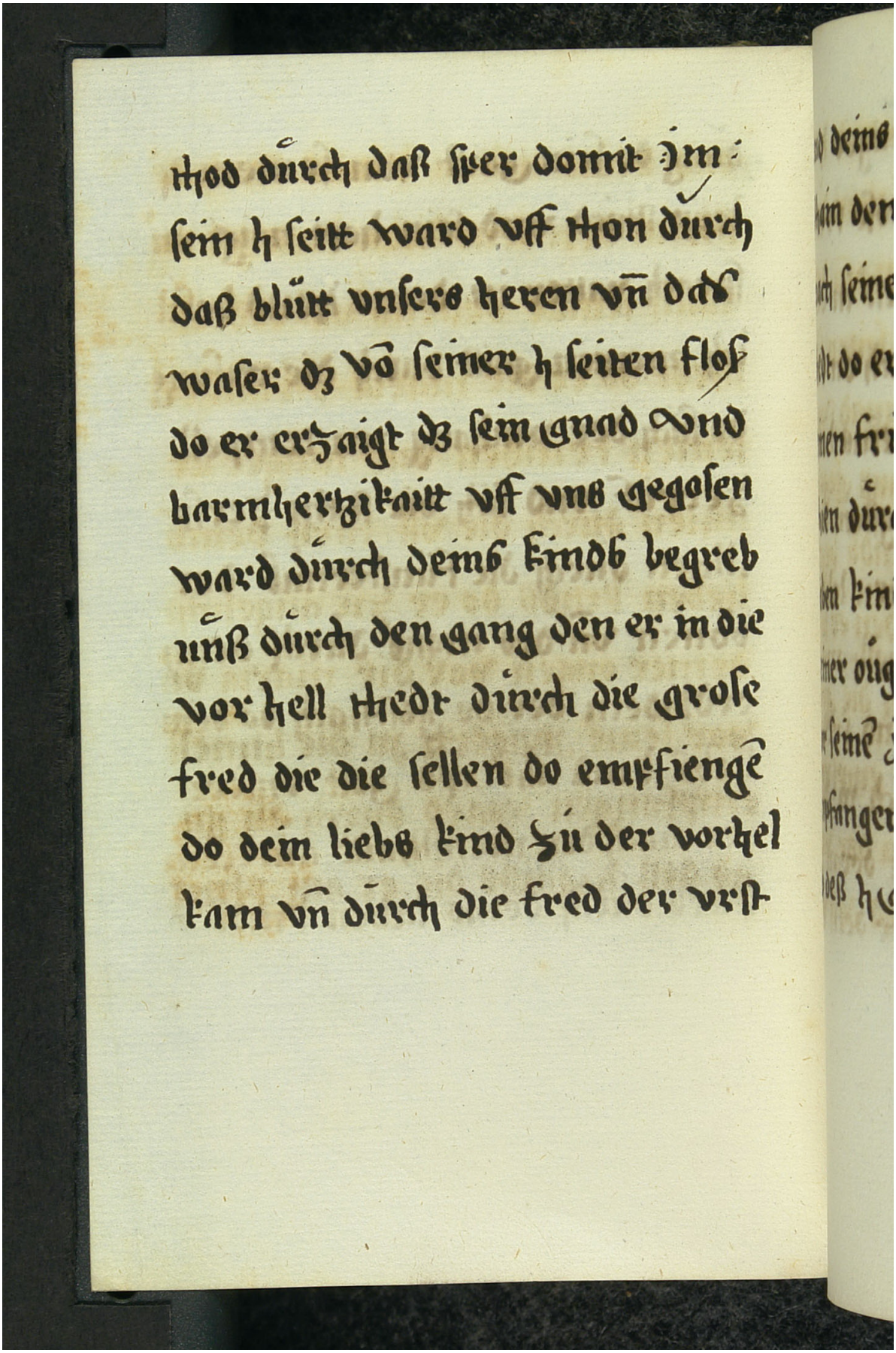
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



mod durch daß sper domit im
sein h seitt ward vff mon durch
daß blütt vnsers heren vñ das
waser dz vō seiner h seiten flos
do er erzaigt dz sein gnad vnd
barmhertzikaitt vff vns gegosen
ward durch deins kinds begreb
nuß durch den gang den er in die
vor hell medt durch die grose
fred die die sellen do emfiengē
do dein liebs kind zu der vorhel
kam vñ durch die fred der vrst-